

## Protokoll der 31. Generalversammlung

Dienstag, 28. März 2023, 19.15 Uhr (Besammlung)

19:30 Uhr Beginn der offiziellen GV

Mehrzwecksaal Betagtenzentrum Linde

### Traktanden

---

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten  
Jahresbericht Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Tarife und Mitgliederbeiträge
7. Budget 2023
8. Anpassung Statuten
9. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

---

Adrian Stadelmann begrüsst die Anwesenden herzlich zur 31. GV. Speziell begrüsst er Brigitte Bösch, die Sozialvorsteherin, Jacqueline Meier, Leiterin vom BZ Linde und Yvonne Kunz, Mitglied der Controlling-Kommission sowie die anwesenden Mitarbeiterinnen. Es ist die erste GV von Adrian Stadelmann, Andrea Z'Rotz und Aldo Kalbermatten.

Die Liste der Entschuldigungen wird auf der Leinwand angezeigt. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder gehalten.

Präsident Adrian Stadelmann führt durch die GV und Aldo Kalbermatten schreibt das Protokoll.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

---

Als Stimmenzähler werden Corinne Bussmann und Erwin Erni vorgeschlagen. Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt und zählen 46 stimmberechtigte Mitglieder.

#### 3. Protokoll der letzten GV

---

Wie bereits im letzten Jahr hat der Vorstand das Protokoll der letzten GV ins Netz gestellt. Einzelne gedruckte Exemplare des Protokolls der 30. Generalversammlung vom 20. März 2022 waren im Betagtenzentrum Linde aufgelegt.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

#### 4. Jahresberichte

---

##### *Jahresbericht der Geschäftsleiterin*

2022 war ein herausforderndes Jahr. Bis zum 4. Juni mussten bei den Klienten noch Masken getragen werden. Im Fokus standen auch die Umsetzung der Datenschutzrichtlinien. Für die Umsetzung der Richtlinien mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Gewohnheiten Abschied nehmen und neue Prozesse akzeptieren. Den Teams der Pflege und Hauswirtschaft wurde dies im Detail erklärt. Gleichzeitig konnte auch die Teambildung reflektiert und gestärkt werden.

Ein weiterer Meilenstein im 2022 war der Umzug des Stützpunktes. Auch hier gab es viel zu organisieren und planen: neue IT-Infrastruktur und neues Mobiliar waren zu besorgen. Am 1. September wurde dann der neue Stützpunkt eingeweiht.

Die Spitex Organisationen der Region Sursee hatten einen Stand an der Veranstaltung „Marktplatz 60plus“. Es war ein gelungener Anlass mit guter Zusammenarbeit der regionalen Spitex-Organisationen.

Die Mitarbeitenden konnten im Oktober an einen Reanimationskurs teilnehmen, der vom Samariterverein Grosswangen durchgeführt wurde.

Andrea Z'Rotz bedankt sich für die wertvolle Arbeit von den Mitarbeitenden, beim Vorstand für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für die Unterstützung und Sympathie zur Spitex.

### ***Jahresbericht der Pflege von Alice Bucher***

Mit 4865 Stunden gab es etwas weniger Arbeit als im Vorjahr, vor allem gab es weniger Operationen und dadurch weniger Pflege zu Hause. Der administrative Aufwand blieb unverändert.

Die 6 Pflegefachfrauen haben auch neue Pflegemethoden erlernen dürfen. Palliativ-Fälle mussten im 2022 keine abgelehnt werden. Bei Palliativ Plus, wo es um sehr komplexe Fälle geht, arbeiten die Regionen Seetal Rottal und Sempachersee sehr gut zusammen.

Alice Bucher bedankt sich bei Andrea Z'Rotz und dem Pflegeteam für die hervorragende Zusammenarbeit.

### ***Jahresbericht der Hauswirtschaft von Andrea Budmiger***

In der Hauswirtschaft haben die sechs Frauen bei 56 Klienten die verschiedensten Arbeiten ausgeübt und hatten auch ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Der Aufwand lag bei 2700 Stunden Hauswirtschaftsarbeit, ca. eine Woche Arbeit pro Klienten.

Beim Fahrdienst stehen 8 Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Sie leisteten 174 Fahrten. Dies waren 64 mehr als im Vorjahr und entspricht eine Fahrt pro Fahrer und Woche.

Beim Mahlzeitendienst sind 6 Personen im Einsatz. Sie haben von Montag bis Samstag jeweils die Mahlzeiten ausgeliefert, insgesamt 2300 Mahlzeiten im Jahr, fast 100 mehr als im Vorjahr.

Andrea Budmiger bedankt sich bei der Hauswirtschaft und den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

### ***Jahresbericht des Präsidenten***

Anfangs Jahr gab es noch Einschränkungen, was die Arbeit beeinflusste.

Die Jubiläums GV wurde noch schriftlich durchgeführt. Sehr erfreulich war die Anzahl der Rücksendungen, 193 Stück.

Leider konnte Erwin Erni, während 12 Jahren Präsident der Spitex, nicht gebührend verabschiedet werden. Dies wurde dann am Jubiläumsausflug nachgeholt. Mit Adrian Stadelmann konnte ein neuer Präsident gefunden werden.

Der Vorstand führte im vergangenen Jahr vier Vorstandssitzungen durch. Erste Feuertaufe hatte Adrian am Jubiläumsausflug. Nach zweieinhalb Jahren konnte endlich wieder die Spitex einen gemeinsamen Ausflug machen. Nach einer Führung im Schloss Heidegg ging es weiter ins Hotel Eichberg, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wurde und danach die Ehrungen durchgeführt wurden. Alice Bucher und Edith Emmenegger sind seit der Gründung dabei und leiten vorbildliche Arbeit. Zudem wurde Erwin Erni verabschiedet, der zwölf Jahre Präsident der Spitex war.

Nach den Sommerferien konnte der Stützpunkt in den dritten Stock des Pfarrhauses gezügelt werden. Eine Woche später, am Nationalen Spitemtag wurde dann das 30-jährige Jubiläum mit der Bevölkerung gefeiert. An diversen Ständen wurden die Aufgaben der Spitex in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft vorgestellt. Zudem war auch ProSenectute, die LunenLiga und Neuroth anwesend und haben die Fragen der Besucher beantwortet. Grosses Interesse weckte der AgeMan. Dieser simuliert am eigenen Körper die Beeinträchtigungen von Körper, Augen und Ohren im Alter.

Am Apero mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern, geladenen Gästen und den Besuchern gab es viele interessante Gespräche.

Das Jubiläums-Jahr wurde dann im Dezember mit der Spitex-Brot-Aktion in der Bäckerei Krummenacher abgeschlossen.

Adrian blickt auf ein intensives aber schönes Jahr zurück, was auch die Teilnahme von diversen Sitzungen der Planungsregion 3 und der 29. Delegiertenversammlung der Spitex Kantonalverband Luzern einschloss.

Adrian bedankt sich bei der Gemeinde Grosswangen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit, bei Jacqueline Meier für die Gastfreundschaft und den regen Austausch sowie bei Andrea Z'Rotz, für ihr Engagement in einem unglaublich intensiven Jahr mit dem 30-Jahr Jubiläum und Umzug des Stützpunktes.

Adrian bedankt sich für die Berichterstattungen der verschiedenen Diensten und beim Personal für ihren tollen Einsatz.

Mit einem Applaus werden die Jahresberichte genehmigt.

## **5. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

---

### **Jahresrechnung**

Andrea Z'Rotz gibt Auskunft über die Jahresrechnung. Die Ansprüche und Anforderungen in der Pflege und Hauswirtschaft steigen stetig. Auch die administrativen Aufwände steigen. Dadurch wird der finanzielle Druck immer grösser.

Auf Seite Ertrag gab es einen grossen Rückgang in der Pflege und der Hauswirtschaft. Die Aufwände für Personal-, Sach- und Betriebsaufwände nahmen zu. Zudem haben die Aufwände vom Umzug und vom 30-Jahr Jubiläum die Ausgaben erhöht.

Der Gemeindebetrag war CHF 46'200.00 und die Restfinanzierung lag bei CHF 70'172.00. Andrea bedankt sich bei der Gemeinde für das Vertrauen und die Unterstützung.

Aus dem Spendefonds wurden ausserordentlich CHF 37'907.00 entnommen, um Ausgaben vom Jubiläum zu decken und den Gemeindebeitrag zu reduzieren. Der Totalertrag lag bei CHF 530'270.00.

Der Personalaufwand lag bei CHF 443'586.00. Es gab eine Zunahme beim Personal und es wird ermöglicht, der Pensionskasse beizutreten, dadurch stiegen die Sozialversicherungsaufwände.

Zudem gab es Nachholbedarf bei Weiterbildungen, Abbau von Überstunden und Dienstjubiläen. Beim Betriebsaufwand kamen Kosten für den Umzug, die Miete und die IT-Infrastruktur dazu.

Das Jahr 2022 war finanziell ein schwieriges und schloss mit einem Verlust von CHF 0.79 ab.

Die hohen Beiträge der Gemeinde und Entnahme aus dem Spendefonds veranlasste eine Überprüfung der Leistungen und Tarife. Mehr dazu im Punkt 6.

### **Revisorenbericht 2022**

Am 2. März 2023 haben die Revisorinnen Bea Bützberger und Yvonne Kunz die vorgelegte Rechnung geprüft.

Yvonne erklärt, dass sie zusammen mit Bea die vorgelegte Rechnung mittels Stichproben geprüft haben und alles den Regularien entspricht.

Die Jahresrechnung und die Revisorenrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand die Decharge erteilt.

## **6. Tarife und Mitgliederbeiträge**

---

Die Tarifierpassungen wurden von der Gemeinde genehmigt. Sie liegen immer noch im unteren Drittel der Region. Der Umzug hat aufgezeigt, dass ein grosser Nachholbedarf bei Ausbildung, EDV und marktgerechten Löhnen steht. Wir sind immer noch eine sehr kostenbewusste Spitex mit vielen Fronstunden.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- CHF 25.00 für Einzelperson
- CHF 40.00 für Familien
- CHF 100.00 für Unternehmen

Anpassung der Tarife ab 1. Mai 2023

### Krankenpflege

Bedarfsabklärung	bisher	CHF 130.00	neu	CHF 140.00
Behandlung	bisher	CHF 110.00	neu	CHF 120.00
Grundpflege	bisher	CHF 100.00	neu	CHF 110.00

Patientenbeteiligung CHF 15.35/Tag

Neu wird auch Kleinmaterial verrechnet

### Hauswirtschaft

Hauspflege/Haushilfe	bisher	CHF 34.00	neu	CHF 40.00 (Kosten liegen bei CHF 57.00)
Bedarfsabklärung	bisher	CHF 42.00	neu	CHF 50.00

Administrative Pauschale/Monat neu CHF 10.00

Fahrdienstpauschale	bisher	CHF 5.00	neu	CHF 10.00
Fahrt Wartezeit	bisher	CHF 12.00	neu	CHF 15.00
Mahlzeiten	bisher	CHF 16.50	neu	CHF 21.00

Vermietung Krankenmobilen

Administrative Pauschale/Monat neu CHF 10.00

Die Mehrheit stimmt den neuen Tarifen zu, es gibt keine Gegenstimmen.

## 7. Budget 2023

---

Andrea Z'Rotz erklärt das Budget 2023.

<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>569'000,00</b>
Aufwand Personal	CHF	484'000,00
Sach- und Betriebsaufwand	CHF	85'000,00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>569'000,00</b>
Betriebsergebnis	CHF	0,00

Es gibt keine Fragen zum Budget.

Das Budget 2023 wird von der Versammlung einstimmig mit Handerheben gutgeheissen.

## 8. Anpassung Statuten

---

Bei der Gemeinde wurde die Rechnungskommission durch die Controllingkommission ersetzt. Sie ist strategisch unterstützend bei den Aufgaben. Die Controllingkommission hat sich bereit erklärt, die Rechnung der Spitex weiterhin zu prüfen. Damit diese Änderung den Statuten der Spitex entspricht, müssen die Statuten angepasst werden.

Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

## 9. Verschiedenes

---

Adrian ist es wichtig, aus erster Hand über das Projekt SpiReg zu berichten. Dazu gab es bereits einige Medienberichte. Wohin der Weg führt, ist noch völlig offen. Die Aufgabe des Vorstandes ist es, die Spitex auf kommende Aufgaben und Herausforderungen vorzubereiten. Deshalb wurde entschlossen, am Projekt mitzuarbeiten und die Bedürfnisse einzubringen. So kann der Vorstand die Mitglieder auch stets über wichtige Entscheidungen informieren. Andrea Z'Rotz und Adrian Stadelmann vertreten die Spitex Grosswangen im Projektteam.

Adrian bedankt sich bei

- Allen Mitgliedern fürs Erscheinen und das Interesse an der Organisation Spitex
- Bei den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und tolle Zusammenarbeit

- Bei allen Angestellten für ihr Engagement
- Bei Jacqueline Meier und dem Linde-Team fürs Dekorieren des Saals und fürs Vorbereiten und Servieren von Kaffee und Kuchen.

Brigitte Bösch bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die tolle Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung, sowie bei allen Mitgliedern.

Damit schliesst Adrian Stadelmann den offiziellen Teil der 31. Generalversammlung um 20:45 Uhr und lädt alle Anwesenden noch zu Kaffee und Dessert und zum gemütlichen Verweilen ein.

Grosswangen, April 2023  
Der Aktuar

Aldo Kalbermatten